

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Protokoll AG Kommunikation 11.05.2016

Protokoll: [REDACTED]; Ort: St. Jakobus; Zeit: 19:30 - 21:30 Uhr

TOP1: Kennenlernen und Erwartungen

TOP2: Was ist eigentlich PEP?

Anhand einer Folie zur Struktur des Pfarreientwicklungsprozesses werden das Anliegen und die damit verbundenen Herausforderungen im PEP kurz vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig gibt es einen Austausch zur Frage, ob die Begrifflichkeit „Pfarreientwicklungsprozess“ überhaupt schon in den Gemeinden angekommen ist? Was verbinden die Menschen, denen wir im Gemeindealltag begegnen mit dem Pfarreiprozess?

TOP3: Arbeitsschwerpunkte der Gruppe „Kommunikation“

Wie kommunizieren wir den PEP?

Mit dem PEP werden grundsätzlich keine positiven Assoziationen in Verbindung gebracht (Einsparungen, Kirchenschließungen, Stück Heimat wird genommen, Personalabbau, Vertrauensverlust usw.). Daher wollen wir den PEP transparent und ehrlich kommunizieren und möglichst viele Menschen am Prozess beteiligen. Wir wollen auch durch die Gesichter, die hinter dem PEP in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen stehen, Vertrauen schaffen und Ängste abbauen.

Ein neuer BLOG soll helfen, den Prozess zu begleiten und die unterschiedlichen Schritte innerhalb des Prozesses kommunizieren. Der BLOG soll auch in Papierform verschiedenen Zielgruppen zugänglich gemacht werden. Es soll eine sympathische Kommunikation werden, die Lust auf MEHR macht. Auf den Gemeindefesten soll außerdem eine Face to Face Kommunikation an einem entsprechenden Stand zum PEP ermöglicht werden, sodass direkte Ansprachen und Rückmeldungen möglich sind. Zusätzlich wird ein Giveaway entwickelt, das am Stand verteilt wird.

Des Weiteren soll es – neben Pfarrversammlung und Visionstag – eine außerordentliche Mitarbeiterversammlung zum Thema PEP geben.

Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für die Pfarrei

Hausaufgabe

Wir wollen uns einen Überblick verschaffen: Sammle alles, was du in deiner Gemeinde/Stadtteil/ anderen Kirchen und Pfarreien zum Thema „Kath. Kommunikation“ findest (z.B. Gemeindenachrichten, Magazine, Zeitungen, Flyer, Werbung, Briefköpfe, Fotos von Schaukästen oder Hausschildern, social Media usw.)!

Termine

Donnerstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr in St. Pankratius

Dienstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr